

NATUR- UND JAGDHORN-BLÄSERGRUPPE SIEGERLAND-WITTGENSTEIN GEMEINN. E. V.

Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e. V.

Statement „Weiterentwicklung Musikgruppe/Naturhornmusik“

Eine originelle und außergewöhnliche Musikgruppe geht neue Wege
und entdeckt virtuose musikalische Möglichkeiten im Bereich der
Naturhornmusik

**Die „Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e. V.“ erweitert ihr
musikalisches Repertoire und schafft zehn Alphörner in neuentwickelter Bauform an.**

Nach einer Idee von Rainer Wagener (Leiter der Musikgruppe) hat in der Musikgruppe ein weiterer
musikalischer Innovationsschub stattgefunden.

Rainer Wagener hat gemeinsam mit dem Musikfreund Heinz Schnellbach und einem renommierten
deutschen Alphornbauer das bisher in klassischer Form gebaute Alphorn innovativ weiterentwickelt.
Durch die neue Bauart und die verschiedenen Stimmungen/Tonarten ergeben sich neue und vielfältige
musikalische Möglichkeiten. Die Musikgruppe kann somit Musikstücke mit neuartigen virtuos
Naturhornklängen auf den Alphörnern darbieten.

Es wurden moderne und historische Musikstücke ausgewählt und mit eigenen Kompositionen ergänzt.
Die „Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e. V.“ hat somit ein
Alleinstellungsmerkmal in der heutigen Musikszene. Sie ist die einzige Musikgruppe die konzertante
Naturhornmusik auf „Es/B-Parforcehörnern“, „Fürst-Pless-Natur-/Ventilhörnern“ und „B/F-Alphörnern“
darbietet.

Die Musikgruppe besteht seit Mai 1973 und wurde von mehreren traditionell orientierten „Netpher
Jägern“, dem „Jungjäger“ Rainer Wagener sowie dem damaligen Kreisjagdberater Hubert Groos unter
dem Namen „Jagdhorn-Bläsergruppe Hegering Netphen“ gegründet.

Die Jagdhorn- Bläsergruppe wird seit ihrer Gründung von Rainer Wagener musikalisch geleitet, der
ursprünglich als Trompeter und Flügelhornist in einem bekannten heimischen Blasorchester mitwirkte.
Rainer Wagener hat in seinen langjährigen Einsatz und Bemühungen um die Belange des jagdlichen
Brauchtums unzähligen Jungjägern und auch vielen „alten Hasen“ das Jagdhornblasen erlernt.

Die Jagdhorn- Bläsergruppe Netphen hat sich im August 1997 mit dem Namen „Jagdhorn-Bläsergruppe
Netphen e.V.“ als gemeinnütziger Verein konstituiert.

Da die Musikgruppe weit über die Grenzen des „Netpherlandes“ hinaus bekannt ist und aufgrund der
engen Verbindung zu der Region Wittgenstein, haben sich die Musikfreunde im Feb. 2004 den Namen
„Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e. V.“ mit Sitz in Netphen gegeben.

Im Frühjahr 1990 hat sich Heike Asbeck der Musikgruppe als Parforcehorn-Bläserin angeschlossen. Sie
ist seit vielen Jahren im kirchlichen Bläserbereich musikalisch aktiv. Heike Asbeck ist seit der Gründung
des gemeinnützigen Vereins als 2. Vorsitzende u.a. im organisatorischen Bereich vielseitig und kreativ
tätig. Sie ist im Verein insbesondere für die Organisation und Gestaltung der HUBERTUSMESSEN
verantwortlich.



Die Jagdhorn- Bläsergruppe wurde in all den Jahren von Rainer Wagener mit seiner Ideenvielfalt stetig musikalisch vorangetrieben. Sie hat sich von einer nur Jagdsignale und kleinere Jägermärsche spielenden Hegering-Bläsergruppe zu einer auf hohem musikalischem Niveau konzertierenden Naturhorn-Musikgruppe entwickelt.

Einen musikalischen Aufschwung bekam die Musikgruppe Ende 1999 durch die Mitwirkung von Ray Zizka, der als Hornist in der Philharmonie Südwestfalen Waldhorn spielt. Ray Zizka ist in der Naturhorn-Musikgruppe für die musikalische Ausbildung im Bereich der „Parforcehörner in Es“ zuständig.

Parallel zum traditionellen Einsatz der Naturhörner bei Jagden, wo die erlegten Wildarten „verblasen“ werden und Mitteilungen über verschiedene Phasen des Jagdgeschehen als „Signale“ weitergegeben werden, hat sich die **konzertante Naturhornmusik** entwickelt.

Die heutige „große“ Naturhornmusik wird auf dem sog. deutschen Parforcehorn in „Es/B - Stimmung“ gespielt. Es ist mit einem Original-Waldhorntrichter/-becher und einem Umschaltventil ausgestattet und kann somit in „Es-“ und „B- Stimmung“ geblasen werden.

Bei dem Parforcehorn in „Es-Stimmung“ handelt es sich um die Urform des konzertanten Waldhorns mit 3/4 Ventilen, welches heute in der klassischen Orchesterbesetzung als Konzerthorn verwendet wird.

Die Naturhorn-Musikgruppe, die derzeit aus bis zu 10 Bläserinnen und Bläser besteht, musiziert in mehreren Ensemble-Besetzungen.

Die Musikgruppe pflegt mit ihrer Musik ein altes Kulturgut: „Das Musizieren auf Naturblasinstrumenten“.

Die Pflege des Naturhornblasens in all seinen Erscheinungsformen, von der germanischen Lure über das kreisrund gewundene Cornu der Römischen Legionen, die französischen Trompe de Chasse bis hin zu den heutigen Parforcehörnern in „Es/B - Stimmung“ ist das Hauptanliegen der Musikgruppe.

Das schon im Römischen Reich aus Metall hergestellte und vom 12. bis zum 17. Jahrhundert in immer stärker gewundene Form gebrachte Horn ergänzt seit etwa 250 Jahren Streich- und Holzblasinstrumente im Orchester - Carl Maria von Weber und Robert Schumann hielten es für seine "Seele"!

Die musikalische Bandbreite reicht von der Klassik, über lebhaft und getragene Märsche, Fanfaren, romantische Serenaden und festliche/liturgische Choräle, die ihren Ursprung in der französischen Parforcehorn- Tradition haben, bis hin zu volksliedhaften Weisen und Musikstücken, die aus dem deutschen Sprachraum überliefert wurden.

Die Naturhornkonzerte der „Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e.V.“ sind ein musikalischer Streifzug durch die Jahrhunderte. Angefangen vom späten 17. Jahrhundert über das 18. und 19. Jahrhundert bis in die Neuzeit.

In den Naturhornkonzerten wird eine breite Palette dieser Musik vorgestellt von „spritzigen“ Jagd- und Reitermärschen über stimmungsvolle Natur- und Landschaftsdarstellungen bis hin zu festlich-klassischen Musikstücken und romantischen Serenaden.



Neben zahlreichen Konzerten in Südwestfalen sowie in Nord- und Ostdeutschland war die „Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e.V.“ auch schon im europäischen Ausland z.B. in Ungarn zu hören. Sie ist u. a. bekannt durch die „Berleburger Schlosshofkonzerte“, „Saalhausener Kurkonzerte“ und die herbstlichen „Sankt-Hubertus-Messen“ in den heimischen Kirchen des Sieger-/Sauer- und des Wittgensteiner Landes.

NATURHORN-QUARTETT

Das „Naturhorn-Quartett“ der „Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e.V.“ bietet Bläsermusik unterschiedlichster Stilrichtungen für "Feste und Feiern im kleineren Rahmen".

Das „Naturhorn-Quartett“ musiziert auf Parforcehörnern in „Es/B- Stimmung“. Ob Musikliebhaber vorklassische, klassische, romantische oder neuere Musik schätzen - mit dem „Naturhorn-Quartett“ ist vieles möglich.

Die Musikgruppe kooperiert mit Pianisten und Organisten, so dass Sie Ihrem Publikum auch viele Arrangements für Naturhorn/Waldhorn bzw. -hörner und Klavier oder Orgel (z. B. für kirchliche Feiern) anbieten können.

Selbstverständlich sind die Bläser-Formationen/-Ensembles der Musikgruppe aufgeschlossen für das Zusammenwirken mit allen musikalisch Aktiven - instrumental wie vokal!



HUBERTUSMESSE

Seit Jahrhunderten ist es in den Ardennen Tradition, in der Zeit des „Hubertustages“ eine festliche Messe zu Ehren des Schutzheiligen der Jagd abzuhalten. Die Aufführungstradition hat sich dabei in Deutschland von der typischen katholischen „Messe zu Ehren des Heiligen Hubertus“ hin zu einer konfessionsunabhängigen Tradition gewandelt.

Aus Gründen der Tradition heißen sie meist nach wie vor „Hubertusmessen“, in evangelischen wie in katholischen Kirchen. Die Musik ist anspruchsvoll, hat jedoch nach wie vor den Charme der Naturhörner, die mit ihrem rauhen Klang ein Stück Natur in den Kirchenraum holen.

Die HUBERTUSMESSE von der „Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e.V.“ wird auf dem sog. deutschen Parforcehorn in „Es/B- Stimmung“ gespielt. Es ist eine große Musikalität und ein enormes Einfühlungsvermögen sowie hohe bläserische Technik erforderlich, um dieses Naturinstrument konzertant spielen zu können. Es gibt deshalb in Deutschland auch nur wenige Musikgruppen, die diese Kunst beherrschen.

Die HUBERTUSMESSE wird weitestgehend in Anlehnung an die historische (französische) Originalkomposition nach Jules Cantin aufgeführt.

Der „Hubertustag“ am 03. November wird in der heutigen Zeit auch immer häufiger von vielen Natur- und Umweltbewussten Menschen als „Tag des Naturschutzes“ gefeiert.



ALPHORNMUSIK

Die „Alphornfreunde“ der „Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e.V.“ bieten Ihnen traditionelle und moderne Alphornmusik auf Alphörnern in „F/B- Stimmung“.

Das Repertoire besteht aus klassischen Alphornmelodien, die ihren Ursprung in den Voralpen und Alpenregionen von Österreich, der Schweiz und Süddeutschland haben. Es werden aber auch moderne und neuzeitliche Musikstücke auf dem Alphorn sowie Eigenkompositionen dargeboten. Die Naturhorn-Musikgruppe verzaubert ihr Publikum und ihre mittlerweile große Fangemeinde mit melancholischen, urigen und manchmal auch fetzigen Alphornklängen.



NATURHORNMUSIK MIT DEM ROTHAAARSTEIGHORN

Um unsere westfälische Region touristisch zu unterstützen, haben wir gemeinsam mit einem renommierten deutschen Alphornbauer das Rothaarsteig-Horn entwickelt. Das Rothaarsteighorn ist ein innovatives Naturhorn, welches neue Maßstäbe in Bezug auf Bauart, Klangfarbe und Intonation setzt.

Die Rothaarsteig-Alphornsolisten sind derzeit weltweit die einzige Musikgruppe, die mit diesem neuartigen Naturhorn konzertant musizieren. Die Rothaarsteig-Alphornsolisten sind eine Musikformation der Natur- und Jagdhorn- Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein e.V.





Natur- und Jagdhorn-Bläsergruppe Siegerland-Wittgenstein gemeinn. e. V.
mit Sitz in NETPHEN bei Siegen

gez. Rainer Wagener

1. Vorsitzende
Rainer Wagener
Am Botschert 22
57250 Netphen
Telefon (0 27 37) 9 73 11
Mobiltelefon 0151 – 11 90 47 06

2. Vorsitzende
Heike Asbeck
Kronprinzenstr. 36
57271 Hilchenbach
Telefon (0 27 33) 32 14

Schatzmeisterin
Christel Wüst
Buchenweg 6
57271 Hilchenbach
Telefon (0 27 33) 32 65
Telefax (0 27 33) 79 78

Volksbank
im Siegerland eG
Konto-Nr. 4400 594 600
BLZ 460 600 40